

FT - Keilstufen

Verlegehinweise

Die Verlegung der Keilstufen erfolgt auf eine Unterbetonplatte im Dünn- oder Mittelbettkleber, es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Stufenaufbau Drainagefähig ist.

Die Verlegung der Keilstufen muss im Gefälle erfolgen und muss so ausgeführt werden, dass das Wasser ungehindert abfließen kann.

Es muss auch gewährleistet sein, dass anfallendes Wasser unter den Stufen restlos abfließen kann und zu keinen Frost- und Ausblühungsschäden führen kann (Stufendrainage).

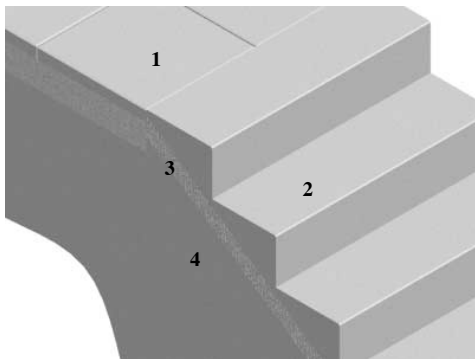
Zu den angrenzenden Stufen bzw. zu den seitlichen Stufenwangen muss eine ausreichende Fuge berücksichtigt werden.

Ist mit hohen Belastungen der Keilstufenanlage zu rechnen, sollte eine zusätzliche Schubsicherung unter den Stufen angebracht werden.

Dazu könnte eine Befestigung der Keilstufen auf die Unterbetonplatte mit Verschraubung oder Verdornung ausgeführt werden, muss aber situationsbedingt abgeklärt werden.

Die Bewehrung der Stufen ist im Regelfall nur eine konstruktive- bzw. Transportbewehrung sollte statisch eine höhere Bewehrung erforderlich sein muss dies abgeklärt werden.

Bei der Verlegung müssen natürlich die anwendbaren Normen und Richtlinien eingehalten werden.

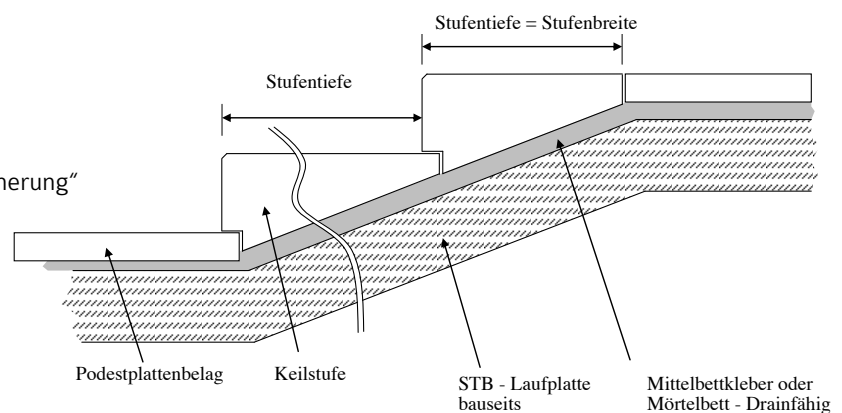


- 1 = Plattenbelag
- 2 = FT - Keilstufen
- 3 = Mörtel oder Kleberbett (Drainagefähig)
- 4 = Unterbetonplatte (Stiegenlaufplatte)

Schnittdarstellung

Die Keilstufen haben eine „verzahnte Schubsicherung“

Um eine Gleichmäßige Auftrittsbreite zu erhalten, sollte die oberste Austrittstufe um das Mass der „Stufenüberlappung“ schmaler ausgeführt werden.



Die Keilstufen müssen im Gefälle versetzt werden und der Klebemörtel muss drainagefähig ausgeführt werden.

FT - Keilstufen

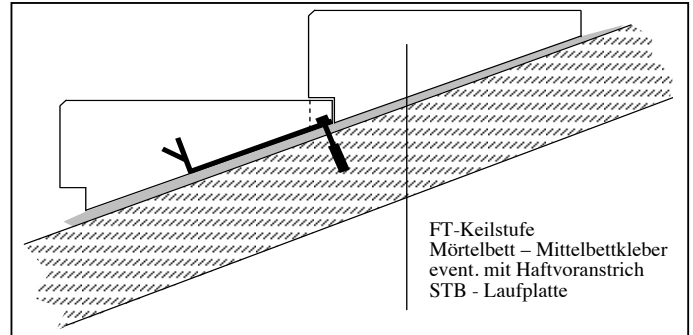
Verlegehinweise

Schnittdarstellung

(ohne Abdichtung der Stufenlaufplatte)

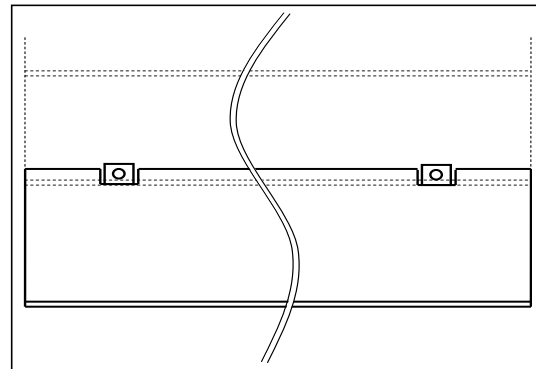
Keilstufensicherung mit Nirolaschen, die Sicherungen werden mit der Laufplatte verdübelt.

Je größer die Stiegenanlage bzw. je höher die mögliche Belastung desto öfter erfolgt die Sicherung.



Draufsicht

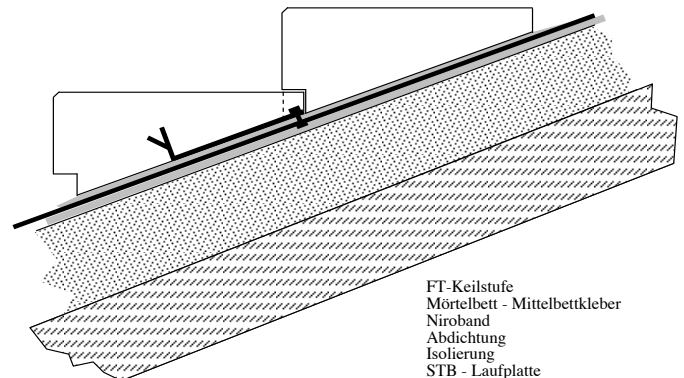
Die Keilstufen mit den Sicherungslaschen haben Ausnehmungen und diese werden von der nächsten Stufe wieder Überdeckt, damit die Befestigung unsichtbar ist



Schnittdarstellung

(mit Isolierung und Abdichtung)

Keilstufensicherung mit Nirolaschen, die Sicherungen werden mit einem über der Isolierung bzw. Abdichtung liegendem Nirostahlband verschraubt. Das Nirostahlband muss oben an der Laufplatte verankert sein.



Draufsicht

Die Keilstufen mit den Sicherungslaschen haben Ausnehmungen und diese werden von der nächsten Stufe wieder Überdeckt, damit die Befestigung unsichtbar ist

